

Psychologe Stephan Grünewald zum Schwenken von Deutschlandfahnen in Zeiten der AfD

Wie unbeschwert können wir noch die schwarz-rot-goldenen Farben schwenken, wenn die AfD die Nationalflagge immer mehr politisch instrumentalisiert? Ein Interview mit dem Psychologen Stephan Grünewald.

Interview: Lorenz Wolf-Doettinchem



Der Psychologe Stephan Grünewald ist Leiter des Rheingold-Instituts und mehrfacher Buchautor ("Deutschland auf der Couch").

© Rolf Vennenbernd / DPA

Herr Grünewald, jetzt schwenkt die Fußballnation wieder die Fahnen. Zugleich versucht die AfD, Schwarz-Rot-Gold für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Wie ist das Verhältnis der Deutschen zu ihrer Flagge?

Das Verhältnis zur Flagge ist ambivalent. Die Deutschen haben kein fest verankertes Selbstbild wie die Briten, Franzosen oder Amerikaner. Die Deutschen sind immer auf der Suche nach sich selbst. Bis zur WM 2006 hatten wir ein sehr distanzierendes Verhältnis zu Schwarz-Rot-Gold, gerade in den linksintellektuellen Kreisen war es verpönt, sich offen zu Deutschland zu bekennen, die Fahne zu schwenken. Mitunter galt es sogar als chic zu Holland zu halten. Man suchte unschuldige Ersatzsymbole: die D-Mark, die deutsche Autos, auch die Nationalmannschaft, das waren Identitätsurogane zu denen man sich bekennen konnte.

Dann kam die Fußballweltmeisterschaft 2006, das Sommermärchen

Ja, da es sich gedreht: Bis dahin dominierte die Angst, in tumulen Nationalismus zurückzufallen. Das befreiende Erlebnis 2006 war: Wir waren wunderbare Gastgeber, aber auch enthusiastische Fans, mit gehissten Flaggen und schwarz-rot-goldener Kriegsbemalung, aber ohne unsere Liebenswürdigkeit zu verlieren. Wir wurden in der Welt als charmante Gastgeber gefeiert.

War das eine Befreiung?

KOMMENTAR



Das Damoklesschwert, dass deutsche Leidenschaft, dass patriotische Gefühle immer zu Entgleisungen führen, war von da an von uns genommen. Die WM war eine Lockerungsübung. Seitdem erleben wir einen unbeschwerteten Umgang mit Schwarz-Rot-Gold.

Aber seit einiger Zeit wird die Nationalflagge auch stark von Pegida und der AfD genutzt.

WELTMEISTERSCHAFT IN RUSSLAND

Keine Lust auf Party-Patriotismus – die AfD verdirbt mir die Freude an der WM

Von Eugen Epp

Zuletzt bei einer großen Demonstration in Berlin.

Aus der Unbeschwertheit von 2006 ist bei einigen eine vollkommene Ungeniertheit geworden. Schwarz-Rot-Gold wird zum Herrschaftssymbol. Da wird ein völkischer Raum reklamiert, der uns

gehört. Durch diese Politisierung kommt nun eine andere Schwere hinein. Die Politisierung führt jetzt zu einer Polarisierung.

Was meinen Sie damit?

Für die einen ist Schwarz-Rot-Gold das Zeichen: Wir sind das Volk – und das ist unsere Flagge. Die Fahne wird geradezu zum Muss. Das sind auch die, die darauf achten, ob Özil die Hymne mitsingt.

Und die anderen?



MIT SICH SELBST FREMDELN

Nationalstolz halte ich für dumm. Zur WM stehe ich trotzdem vorm TV und singe die Hymne - warum nur?

Von Finn Rütten

Für die anderen bekommt Schwarz-Rot-Gold wieder eine nationalistische Aufladung, von der man sich distanzieren möchte, obwohl man in den vergangenen zehn Jahren eigentlich gerne mitgeschwenkt hat. Bei einigen merkt man Tendenzen zur "Fahnenflucht": Wir lassen die Flagge lieber im Keller, um nicht die nationalistischen Gefühle zu schüren. Manche fürchten ins Bedeutungsfahrwasser der AfD zu geraten.

Die AfD gibt ja durchaus Anlass dazu. Auf den Plakaten prangt "Mut zu Deutschland" – und dahinter eine riesige Flagge in Schwarz-Rot-Gold.

Jede Parteiung braucht ihre Symbole. Aber es gelingt nicht, gegenläufige Strömungen hinter den gleichen Symbolen zu versammeln. Diese Spannungen spüren wir gerade. Der Sommer 2018 wird weniger unbeschwert als der Sommer 2006.



Lesen Sie mehr zur **Flaggen-Diskussion** im neuen [**stern**](#)

STERN NR. 26/2018



STERN PRINT

- mehr zum *stern* 26/18 erfahren
- *stern*-Einzelausgaben bestellen
- *stern* im Abo günstig testen

STERN DIGITAL

App herunterladen und digitale Einzelausgaben sichern:



ERFAHREN SIE MEHR:

RAUS AUS DER STRESSFALLE! ABER WIE?

"Träumen. Nichts tun. Lange duschen"

STIMMUNGSHOCH IN DEUTSCHLAND

German Gelassenheit

DIE PSYCHOLOGIE DER ABWRACKPRÄMIE

"Ein Autokauf hat etwas Erotisches"



UNNÜTZES WISSEN

Dies & Das

Vor Grönland liegt die „Diskoinsel“ - eine Disko gibt es dort nicht.

Unnütze Fakten aus der Rubrik »Dies & Das«!

DAS 3-GEWINNT GAME

Exchange - Jetzt kostenlos spielen!

SPIELEN



LANG LEBE IHR KÖNIGREICH!
GOODGAME EMPIRE - Jetzt kostenlos spielen!

SPIELEN

AUS UNSEREM NETZWERK



N-TV.DE
Kate und Meghan im royalen Alltag



ESSEN-UND-TRINKEN.DE
Französische Apfeltarte Rezept



GALA.DE
Deshalb singt Mesut Özil die Nationalhymne nicht mit

CHEFKOCH.DE
DPV | CHEFKOCH – Die besten Rezepte im Abo | Chefkoch.de

WISSENSCOMMUNITY

Neueste

Meist beantwortete

OLYMPIA TURMSPRINGER

Warum duschen sie nach jedem Sprung?

BOXSCHULE - BOXSTALL

Gibt es zwischen diesen beiden Begriffen einen signifikanten Unterschied?

SPORT BEI ERKÄLTUNG?

Kann ich mit einer leichten Erkältung Sport treiben? Ich habe kein Fieber, aber Husten und eine laufende Nase. Ab wann wird es gefährlich?

WIE LANGE BRAUCHT EIN MUSKELF...

Ich habe mir vor ein paar Tagen einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zugezogen. Anfang Juni würde ich allersings gerne an einem Halbmarathon teilnehmen.